

MEDIENINFORMATION

25. MÄRZ 2026

MADAMA BUTTERFLY

Musiktheater | Tragedia giapponese in drei Akten von Giacomo Puccini | in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Liebe, Verrat und ein Zusammenprall der Kulturen: Mit [Madama Butterfly](#) schuf Giacomo Puccini eine der intensivsten Opern des Repertoires. Sie erzählt die herzerreißende Geschichte der Geisha Cio-Cio-San, genannt Butterfly, die sich – entgegen allen Warnungen – an die Hoffnung auf die Rückkehr ihres amerikanischen Mannes Pinkerton klammert.

Doch das Werk beleuchtet nicht nur die tragische Liebesgeschichte, sondern auch das Unvermögen der Hauptfiguren, ihre unterschiedlichen kulturellen Realitäten miteinander zu verbinden. So wird aus *Madama Butterfly* ein Sozialdrama, das sichtbar und hörbar macht, wie westliche kapitalistische und gesellschaftliche Prinzipien auf das bis Mitte des 19. Jahrhunderts durch die Shogune isolierte Japan übergreifen.

Puccinis Musik verleiht diesem Spannungsfeld große emotionale Tiefe und macht die Oper zu einer zeitlosen Tragödie. Meisterhaft verbindet er eine fernöstliche Klangwelt mit ergreifenden Konflikten. Zarte Lyrik, intime Momente und eindringliche Dramatik zeichnen das Schicksal der Protagonistin nach. In der berühmten Arie *Un bel di vedremo* verdichtet sich Cio-Cio-Sans Traum von einer glücklichen Zukunft und kündigt zugleich die Unausweichlichkeit einer persönlichen Katastrophe an.

Nach der leichtfüßigen *Fledermaus* inszeniert Regisseurin Jasmina Hadžiahmetović nun diesen schmerzhaft-schönen Opernklassiker am Tiroler Landestheater. Musikalisch wird die Produktion vom Tiroler Symphonieorchester Innsbruck unter der Leitung von Enrico Calessio getragen. In den Hauptpartien sind Cristiana Oliveira als Cio-Cio-San und Adam Sánchez als Pinkerton zu erleben.

Regieteam und Besetzung

Regie **Jasmina Hadžiahmetović**, Bühne **Susanne Gschwender**, Kostüme **Katia Bottegal**, Dramaturgie **Diana Merkel**, **Johanna Wildling**, Musikalische Leitung **Enrico Calessio**, **Matthew Toogood**, Cio-Cio-San **Cristiana Oliveira**, **Theodora Varga**, Suzuki **Bernarda Klinar**, Kate Pinkerton **Federica Cassati**, Pinkerton **Adam Sánchez**, Sharpless **Jacob Phillips**, **Paolo Ingrassiotta**, Goro **Jakob Nistler**, Yamadori **Michael Gann**, Yakusidé / Il Commissario imperiale / L'Ufficiale del registro **Oliver Sailer**, **Peter Thorn**, Bonzo

Johannes Maria Wimmer, La madre Elissophie Davli, Fotini Athanasaki, La zia Ana Akhmeteli, Qiong Wu, La cugina Yejin Kang, Qiong Wu, Kind Greta Maria Lindmayr, Milo Jandl, Tiroler Symphonieorchester Innsbruck, Chor und Extrachor des Tiroler Landestheaters

Termine

Premiere Samstag, 28.3.26 / 19.00 Uhr Großes Haus (Dauer ca. 2 h 45, eine Pause)

12.4.26 / 19.00 Uhr, 16.4.26 / 19.30 Uhr, 18.4.26 / 19.00 Uhr, 23.4.26 / 19.30 Uhr, 15.5.26 / 19.30 Uhr, 17.5.26 / 19.00 Uhr, 29.5.26 / 19.30 Uhr, 31.5.26 / 19.00 Uhr, 14.6.26 / 19.00 Uhr, 17.6.26 / 19.30 Uhr

MEDIENKONTAKT

Stefanie Steiner

Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

T +43 512 52074-331

M +43 699 15207486

E stefanie.steiner@landestheater.at

www.landestheater.at/medienbereich